

"Es merchts kein Mäntsch wänn mir mit eme Brocke heized"

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 10

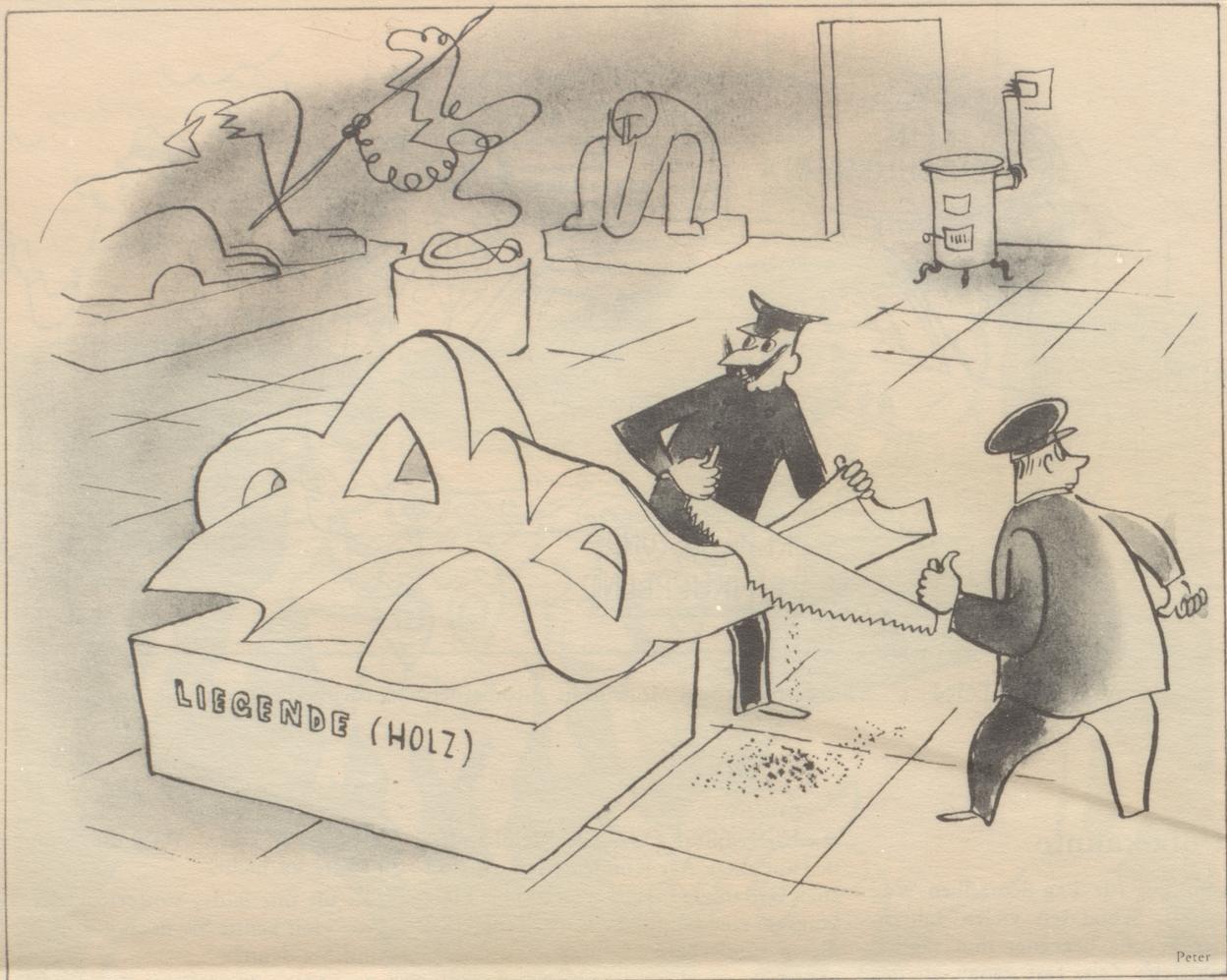
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Es merckts kein Mäntsch wänn mir mit eme Brocke heized.»

Reprodukte

X ist als Künstler bedeutender als Y: er malt nicht nur Vier-, sondern Sechsfarbendrucke ...

☆

Gesteigerte Bildung ist Bilderung.

☆

Früher trug man die Haarlocke der Angebeteten auf der Brust – heute hängt die Reproduktion des Originals an der Wand.

☆

Ein Maler, auf dessen Werk kein Vers paßt, darf mit Recht als nicht versiert gelten.

Kunstaussstellungen kommen denjenigen zugute, die das Geld für Reproduktionen nicht aufbringen.

☆

Früher wurde die Avantgarde unterdrückt; heute ist sie – überdrückt.

☆

X macht Fortschritte in seiner Malerei, hat er doch neulich mit einem Bild dessen Reproduktion übertroffen.

☆

Im Wechselrahmen feiert die Kunst Flitterwochen.

Es ist der verachtete Sonntagsmaler, der als einziger versucht, den Weg von der Ansichtskarte zum Kunstwerk zu gehen.

☆

Die Sehnsucht nach dem Schönen hat sich zur Sehsucht verkürzt.

☆

Reproduktionen an der Wand verraten den ausgewogenen Menschen: das Bild ist nicht teurer als der Rahmen.

☆

Die Reproduktion ist die hygienische Ausgabe des Oelgemäldes.

Walter Vollenweider

Hotel Anker Rorschach

Telephon 4 33 44 Das Haus für gute Küche
Restaurations-Seeterrasse
 Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
 Bes. W. Moser-Zuppiger



Kongress-Restaurant

Lunch und Diners. Reichhaltige Tageskarte. Dazu unsere vorzüglichen Weine bester in- und ausländischer Provenienzen offen und in Flaschen.

LUGANO

ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
 beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER